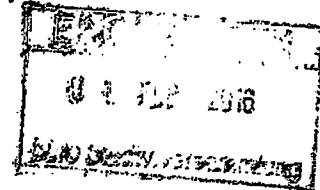


ANFRAGE

DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Marktplatz 4
FON 06142/1624998
MAIL Fraktion@liste-solidaritaet.de
INTERNET www.linke-liste-solidaritaet.de
Fraktionsvorsitzender
K.-H. Schneckenberger
Rathausstr.4
FON 06142/33182

Rüsselsheim, den 29.1.2016



Über das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
z.H. Fr. Breunig

Anfrage an den Magistrat

(mit der Bitte um schriftliche Beantwortung in dem vorgesehenen Zeitrahmen)

Kleinerwerbsgärten in Haßloch

1. Weshalb ist der Magistrat nicht bereit, die Kleinerwerbsgärten, etwa durch einen B-Plan, zu legalisieren?
2. Sind die Holzunterstände, Holzzäune und Hochbeete I usw. überhaupt genehmigungspflichtig?
3. Wieso sollen nur Holzzäune des Kleinerwerbsgartens entfernt werden, obwohl das gesamte Gelände von Zäunen übersät ist?
4. Wieso werden gerade für die Holzunterstände Beseitigungsanordnungen erlassen, obwohl gegenüber ein großes Wohnhaus mit Stall steht, nicht weit entfernt ein ganz normales Wohnhaus mit Garage und auf dem Reiterhof Raab (mit Restaurant) umfangreiche Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen anstehen?
5. Müssten nicht, analog zum Vorgehen der Verwaltung bei den Kleinerwerbsgärten, auch gegen die Wohnhäuser plus Garage Beseitigungsanordnungen erlassen werden?
6. Besteht ein Zusammenhang zwischen diese Maßnahmen und den Interessen des neuen Eigentümers des Reiterhofes?
7. Weshalb beeinflusst ein Verkauf des Kleinerwerbsgartens an den Investor des Reiterhofs die Entscheidung der Verwaltung, über Erlass einer Beseitigungsanordnung und eines Nutzungsverbotes

Für DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

K.-H. Schneckenberger

MEMORANDUM FOR THE RECORD

DATE: 10/15/54

TO: SAC, NEW YORK

FROM: SA [Name], NEW YORK

SUBJECT: [Subject]

[Text]

[Text]

[Text]

[Text]

[Text]

[Text]

[Text]

[Text]

[Text]